

Die Schuhe der Meerjungfrau

Objekttheater für Kinder ab 6

frei nach Hans Christian Andersen



(Foto: Dieter Wuschanski)

Die kleine Meerjungfrau kann sich nicht satt hören an den Geschichten ihrer Großmutter. Diese erzählt von vorbeisegelnden Walfischen, grünen Riesenblumen und Glocken, die aus den Städten läuten. Vor allem erzählt sie von den Menschen, die ohne Fischeschwanz im Wasser schwimmen und auf zwei Beinen auf der Erde balancieren können. Als die Meerjungfrau hinauf zur Wasseroberfläche schwimmt und zum ersten Mal den schönen Prinzen erblickt, steht ihr Entschluss fest: sie will an seiner Seite in der Welt der Menschen leben. Dafür muss sie nicht nur ihre Heimat, das Meer, und ihre Familie verlassen, sondern auch ihre Stimme an die Meerhexe verkaufen und

für immer stumm bleiben. Doch all das nimmt sie in Kauf! Wir begleiten sie bei ihren ersten Schritten ohne Schwimmflossen. Wir sehen ihre nassen Fußabdrücke und geben ihr Schuhe. Wir sehen, wie sie singen will, aber nicht kann und deshalb tanzt. Nur weinen sehen wir sie nicht, selbst wenn sie traurig ist. Denn die Meerjungfrau hat keine Tränen!

Stückbeschreibung

Die Forscherin Sophie Andersen öffnet die Türen ihres Laboratoriums und lässt die Besucher teilhaben an ihren seltsamen Untersuchungen über Meerjungfrauen. Während sie neugierig experimentiert, träumt und in Erinnerungen und Phantasien abschweift, kommt sie immer wieder dem zarten Meerjungfrauen-Wesen auf die Spur, einem Wesen, das so leicht nicht zu fassen ist.

Eine Spieluhr, Puppen-Plastikbeine, ein Miniaturhaus, ein Schwamm und eine Blume aus Plastik- zwischen Phantasie und Poesie werden die Zuschauer mitgenommen in die schwankenden Gewässer der Geschichte von Hans Christian Andersen, in ein Gewässer, das von Zeit zu Zeit nicht nur das Abbild der kleinen Meerjungfrau wieder zu spiegeln vermag, sondern auch die Träumereien und Sehnsüchte der Forscherin selbst..



(Foto: Dieter Wuschanski)

„Die Schuhe der Meerjungfrau“ ist ein Bordbuch, eine Geschichte über eine Reise, die 7 Tage dauert. 7 Tage, in denen die kleine Meerjungfrau ihre Stimme gegen ein Paar Beine austauscht, ihre Schwestern und ihre Großmutter verlässt, ins Unbekannte geht, den Prinzen in einem ungeheuren Sturm rettet und sich verliebt..

7 Tage, um zu weinen oder zu Schaum zu werden..

Jedes Objekt auf der Bühne, ob Alltagsgegenstand, Souvenir oder Spielzeug hat eine Geschichte und bewahrt eine Erinnerung auf.

Textauszug

Erster Tag.

Auf dem Meeresboden.

Auf dem Meeresboden,

ist es leise,

still.

Hör mal.

Wie du sehen kannst, gibt es Vielzahl von Hohlräumen.

Hier lebt eine kleine Meerjungfrau.

...

Abends,

erzählt die Großmutter Geschichten, Geschichten vom Meeresboden oder wie das Meer blau geworden ist.

Sie erzählt auch Geschichten von den Menschen.

Ringsherum hören alle Meerjungfrauen zu.

Hör mal.

Die Menschen leben in Häusern.

Die Häuser singen.

Hör mal.

Die Fische sind die Vögel der Meerjungfrauen.

Die Fische singen.

Hör mal.

Manchmal,

hört die kleine Meerjungfrau mit ihrer Muschel die Menschen.

Sie träumt.

Sie träumt von den Beinen der Menschen.



(Foto: Dieter Wuschanski)

Pressestimme

„Die Bühne (...) ist für das Spiel die „Schuhe der Meerjungfrau“ voller Dinge: Ein Tisch, ein Stuhl, eine Fußwanne, ein Globus, Puppenbeine – große und kleine- wie beim Pupp doktor, dazu ganz viel nützlicher Krimskrams (...). Die Bühne wird zum Reich der kleinen Meerjungfrau.

Alles, was die Kinder sehen, findet sich wahrscheinlich auch in ihrem Kinderzimmer oder im Haushalt der Eltern, insofern ist die Bühne höchst schlüssig und vertraut. (...).

Die kleinen Besucher in den Reihen lauschen andächtig. (...).

Das Spiel geht auf, weil die Fantasie Bilder zutage fördert und das schöne Märchen auf der Basis kindlicher Erfahrung lebendig werden lässt.“

(Marianne Schultz in **Die Freie Presse** Chemnitz am 12.11.2014)

Zusammenarbeit Théâtre de Cuisine & Sophie Bartels

Katy Deville und Christian Carrignon, Gründer der Compagnie „Théâtre de Cuisine“ und Vertreter des französischen Objekttheaters, trafen Sophie Bartels bereits 2010, im Rahmen eines Workshops an der Hochschule für Schauspielkunst „Ernst Busch“ Berlin/ Abteilung für Puppenspielkunst, an der Sophie Studentin war. Ein Jahr später folgte die erste Zusammenarbeit im Rahmen des Ensemblediploms „Unter der Haut“, das auch auf dem Festival Versuchung/Internationales Festival des jungen Puppen-, Figuren- und Objekttheaters in der Schaubude Berlin gezeigt wurde. Als festes Ensemblemitglied des Theater Chemnitz schlug Sophie dann eine erneute Zusammenarbeit mit dem „Théâtre de Cuisine“ vor und es entstand, nach einer Probenphase in Marseille und Chemnitz, das Solo „Die Schuhe der Meerjungfrau“.

Team

Von und mit:	Sophie Bartels
Regie:	Katy Deville (Théâtre de Cuisine, Marseille)
Künstlerische Beratung:	Christian Carrignon (Théâtre de Cuisine, Marseille)
Ausstattung:	Sophie Bartels, Christian Carrignon
Dramaturgie:	Friederike Spindler
Beleuchtungseinrichtung:	Detlef Flähmig, Marie Carrignon

Technikplan

Bühne:

- Bühnenmaße mind. 6 × 6 × 4 m (Breite × Tiefe × Höhe)
- Schwarzer Bühnenboden + schwarze Aushänge oder schwarze Bühnenwände
- Bühnenraum komplett verdunkelt

Zuschauerraum:

- Sitzreihen unbedingt ansteigend; sollte dies nicht möglich sein, dann sollte die Bühne min. 0,80 m zur ersten Zuschauerreihe angehoben sein

Bühnenbeleuchtung:

- es werden ca. 24 Stromkreise à 2,2 kw benötigt

Scheinwerfer:

- 5 × Profilscheinwerfer à 600 W
- 15 × Parnell oder PC Linsen (750 W/1 kw)
- DMX 512 für LED BAR
- Lichtpult - frei programmierbar

Ton:

- MD/CD Player und PA/ Lautsprechersystem für ein Einspiel

Zuschauer:

- für Kinder ab 6 Jahre
- Dauer: ca. 45 Minuten ohne Pause

Kontakt:

Sophie Bartels

0176/70222139

Sophie.bartels@googlemail.com

www.sophiebartels.com